

## INHALT

---

[Symposium: Vermittlungsdimensionen der Kirchenmusik](#)

[Musikforum: „Ein Hoch auf den Gordi“](#)

[Deutscher Dirigentenpreis 2017 – die Kandidaten stehen fest](#)

[Preisträger der 15. Bundesbegegnung Jugend jazzt in Saarbrücken gekürt](#)

[Bundesjazzorchester mit seinem Programm VERLEY UNS FRIEDEN zu Gast](#)

[Impressum](#)

## Symposium: Vermittlungsdimensionen der Kirchenmusik

---

Vom 12. bis 15. September 2017 findet unter dem Titel „Spielräume: Vermittlungsdimensionen der Kirchenmusik“ ein Symposium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in Zusammenarbeit mit der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen und dem Deutschen Musikrat statt. Im Rahmen des Symposiums soll u.a. erörtert werden, wie die kirchliche Musikvermittlung heute aussieht, welche Vermittlungsmöglichkeiten sich im Raum von Kirche, Gemeinde und Unterricht anbieten und an welchen Lernorten musikvermittelnd gearbeitet werden kann. **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, eröffnet die Veranstaltung am Dienstag, 12. September 2016 um 16:00 Uhr im Foyer der St. Bartholomäuskirche in Berlin-Friedrichshain.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirchenmusikvermittlung.de](http://www.kirchenmusikvermittlung.de). Hier haben Sie auch die Möglichkeit, sich anzumelden.

## Musikforum: „Ein Hoch auf den Gordi“

---

Im Finale der kommenden Ausgabe des [Musikforums](#) begrüßt **Karl Senftenhuber** die diesjährige Verleihung des [Musik-Gordi](#) durch die Redaktionen des Musikforums und der neuen musikzeitung an **Sandra Scheeres**, Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Er betont: „Ihr politisches Desinteresse an der kulturellen Bildung der Kinder in Berlin ist ein Skandal.“

Das komplette Finale der kommenden Ausgabe finden Sie in Kürze in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

Die aktuelle Pressemitteilung zur Verleihung des Musik-Gordi 2017 an Sandra Scheeres können Sie [hier](#) abrufen.

## Deutscher Dirigentenpreis 2017 – die Kandidaten stehen fest

---

Insgesamt 80 Dirigenten aus 25 verschiedenen Ländern haben sich um die Teilnahme am Deutschen Dirigentenpreis 2017 beworben. Eine Jury, bestehend aus **Lothar Zagrosek** (Vorsitz), **Siegwald Bütow**, Manager und Produzent des WDR Sinfonieorchesters, **Pierre-Alain Chamot**, Violinist im WDR Sinfonieorchester, **Patrick Hahn**, Künstlerischer Programmplaner des Gürzenich-Orchesters Köln, **Dr. Birgit Meyer**, Intendantin der Oper Köln und **Ulrike Schäfer**, Solo-Cellistin im Gürzenich-Orchester Köln, wählte nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen und der eingesandten Videos zehn Kandidaten aus, die zum Wettbewerb im September zugelassen sind. Zwei weitere Kandidaten haben sich über ihre erfolgreiche Teilnahme am Förderprogramm Dirigentenforum, verbunden mit mehreren Juryentscheidungen, für den Deutschen Dirigentenpreis qualifiziert. Die Kandidaten für den Deutschen Dirigentenpreis 2017 sind:

- **Bertie Baigent**, Großbritannien
- **Dominik Beykirch**, Deutschland
- **Jiannan Cheng**, China
- **Hamed Garschi**, Iran
- **Thomas Guggeis**, Deutschland
- **James Kahane**, Frankreich
- **Wilson Ng**, China
- **Hossein Pishkar**, Iran
- **Anna Rakitina**, Russland
- **Tal Samuel**, Israel
- **Paul Willot-Förster**, Deutschland
- **Vladimir Yaskorski**, Armenien

Im Rahmen des Wettbewerbes arbeiten die zwölf Kandidaten in drei Wertungsrunden mit dem WDR Sinfonieorchester, dem Gürzenich-Orchester Köln sowie mit Sängern der Oper Köln zusammen, dabei werden gleichermaßen die Gattungen Oper und Konzert und ein umfangreiches Repertoirespektrum berücksichtigt. Im Finalkonzert am Freitag, 29. September 2017 in der Kölner Philharmonie werden beide Orchester und die Sänger mit den drei Finalisten des Wettbewerbes zu erleben sein.

Die Jury des Deutschen Dirigentenpreises setzt sich aus Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens zusammen. Neben den Dirigenten **Christoph von Dohnányi** (Ehrevorsitz), Lothar Zagrosek (Vorsitz) und **Hartmut Haenchen** wirken Siegwald Bütow, Manager und Produzent des WDR Sinfonieorchesters, **Louwrens Langevoort**, Intendant der Kölner Philharmonie und Geschäftsführer der KölnMusik GmbH, Dr. Birgit Meyer, Intendantin der Oper Köln sowie der Komponist **Philippe Manoury** und der Kammersänger **Jan-Hendrik Rootering** in der Jury mit. Auch die mitwirkenden Orchester entscheiden mit, das Gesamtvotum der Orchestermitglieder fließt als Jurystimme in die Bewertung ein.

Neben Preisgeldern erhalten die Finalisten des Wettbewerbes Konzertengagements unter anderem beim Beethoven Orchester Bonn, den Dortmunder Philharmonikern, den Duisburger Philharmonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie, den Nürnberger Symphonikern und der Philharmonie Südwestfalen. Der 1. Preisträger erhält ein Vorstellungsdirigat an der Oper Köln, eine Produktion mit dem WDR Sinfonieorchester sowie

eine Assistenz beim Gürzenich-Orchester Köln und dem Generalmusikdirektor der Stadt Köln François-Xavier Roth.

Alle Wettbewerbsrunden sowie das Finale finden in der Kölner Philharmonie statt und sind größtenteils öffentlich.

Der Deutsche Dirigentenpreis ist ein vom Deutschen Musikrat in Partnerschaft mit der Kölner Philharmonie, der Oper Köln, dem Gürzenich-Orchester Köln und dem WDR Sinfonieorchester ausgetragener internationaler Wettbewerb für junge Dirigenten. Der Deutsche Dirigentenpreis 2017 wird gefördert durch den Freundeskreis Dirigentenforum e.V., die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Köln.

Weitere Informationen zum Deutschen Dirigentenpreis finden Sie unter [www.dirigentenforum.de/deutscher-dirigentenpreis/wettbewerb](http://www.dirigentenforum.de/deutscher-dirigentenpreis/wettbewerb).

### **Preisträger der 15. Bundesbegegnung Jugend jazzt in Saarbrücken gekürt**

---

Die Preisträger der 15. Bundesbegegnung Jugend jazzt sind am vergangenen Samstag, 17. Juni 2017, in Saarbrücken gekürt worden: Das **Ferdinand Schwarz/ Darius Heid**-Duo aus Nordrhein-Westfalen gewann den Studiopreis des Deutschlandfunks, eine Einladung in das Kölner Studio des Senders für eine CD-Produktion.

Unter Anwesenheit der Parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Elke Ferner**, und des Vizepräsidenten des Deutschen Musikrates, **Hartmut Karmeier**, wurden im Rahmen der Jugend jazzt Night weitere attraktive Konzertpreise an Niedersachsen, Hessen, Sachsen, das Saarland, Bayern und Brandenburg verliehen.

Einen Konzertpreis des HFM Jazz Orchestra gewannen **Ferdinand Schwarz** (Trompete, Nordrhein-Westfalen), **Jan Becker** (Gitarre, Hessen), **Martin Löcken** (Saxophon, Hamburg) und **Christopher Olesch** (Vibraphon, Niedersachsen). Sie hatten die Jury in den Wertungsspielen mit ihren Improvisationen überzeugt und standen im Rahmen der „Jugend jazzt Night“ am 17. Juni 2017 gemeinsam mit dem HFM Jazz Orchestra auf einer Bühne.

Ebenfalls mit ihren solistischen Fähigkeiten überzeugten **Gregor Zeyer** (Trompete, Saarland), **Ilja Ruf** (Piano, Schleswig-Holstein), **Jonathan Zielke** (Gitarre, Berlin) und **Victor Gelling** (Bass, Brandenburg). Sie erhielten jeweils den Konzertpreis der Big Band der Bundeswehr, der den jungen Musikern einen Auftritt als Solist des Klangkörpers ermöglicht.

Den Förderpreis der Union Deutscher Jazzmusiker (Stiftung von 300 Euro zur eigenen musikalischen Verwendung) für besonderes zeitgenössisches Wirken oder die Interpretation eines eigenen Arrangements erhielt das Duo Ferdinand Schwarz/Darius Heid.

Jede Combo darf sich zusätzlich über einen Förderpreis des Notenversands Kurt Maas (Einkaufsgutschein für Combo-Arrangements im Wert von 50 Euro) sowie den „Jazz thing“-Preis (Jahresabonnement der Zeitschrift „Jazz thing“) freuen.

Die 15. Bundesbegegnung Jugend jazzt gab in der Zeit vom 15. bis 17. Juni 2017 in Saarbrücken 14 Nachwuchs-Jazzcombos aus ganz Deutschland die Chance, ihr Können vor einer renommierten Fachjury und dem Saarbrücker Publikum unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmerbands aus insgesamt rund 60 jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 14 bis 22 Jahren hatten sich in den vorausgegangenen Landeswettbewerben für die Bundesbegegnung qualifiziert.

Ständige Förderer der Bundesbegegnung Jugend jazzt sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschlandfunk. Als lokale Partner traten in diesem Jahr das Saarland (Staatskanzlei und Ministerium für Bildung und Kultur), der Landesmusikrat Saar e.V., die Saarland Sporttoto GmbH, die Hochschule für Musik Saar, die Landeshauptstadt Saarbrücken, das Jugendjazzorchester Saar, die Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes, der Saarländische Landesverband Jazz und der Saarländische Rundfunk hinzu.

Alle Preise und Preisträger sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.jugend-jazzt.de](http://www.jugend-jazzt.de).

### **Bundesjazzorchester mit seinem Programm VERLEY UNS FRIEDEN zu Gast**

---

Im Rahmen der „Weltausstellung Reformation“ präsentiert das Bundesjazzorchester am Samstag, 24. Juni 2017 um 19:00 Uhr die Komposition VERLEY UNS FRIEDEN von **Michael Villmow** Open Air auf der Schlosswiese in der Lutherstadt Wittenberg.

Unter Anwesenheit der Parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Caren Marks**, wird das Werk in Wittenberg bereits zum fünften Mal aufgeführt – zuletzt erklang es in Berlin und Weimar im Rahmen des Evangelischen Kirchentages. Die Uraufführung fand am Montag, 14. März 2017 als Abschluss des Demokratiekongresses des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Französischen Dom in Berlin statt.

Das Wittenberger Konzert ist eingebettet in die „Weltausstellung Reformation“: Kirchen aus aller Welt, internationale Institutionen, Organisationen, Initiativen und viele Kulturschaffende präsentieren ihre aktuelle Sicht auf die Reformation. Ein umfangreiches Programm wird auf großen und kleinen Bühnen in der Lutherstadt geboten; auf Podien und in Veranstaltungszelten wird zu Diskussionen, Debatten, Sessions und vielem anderen eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter [www.musikrat.de/bujazzo](http://www.musikrat.de/bujazzo).

---

Thesenpapier mitzeichnen! Unterzeichnen auch Sie die [15 Thesen](#) der Initiative Kulturelle Integration zur Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben in einer pluralen, weltoffenen Gesellschaft.

## Impressum

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates